

Meine Kritiken/Rezensionen zu ausgewählten Ausstellungen, Theateraufführungen (Schauspiel, Oper), Kunstaktionen, Performances und Konzerten veröffentliche ich auf meinem Blog [Peter E. Rytz Review](#).

Der Newsletter informiert in einem 2-Monat-Turnus über die in diesem Zeitraum veröffentlichten Kritiken/Rezensionen. Er ist ein Kultur-Kunst-Informationsangebot in subjektiver Auswahl und erhebt in keiner Weise einen Anspruch auf Vollständigkeit. Öffentlichen Medien sowie Privatpersonen steht es frei, mich für bestimmte Kritiken/Rezensionen anzufragen und zu beauftragen.

Dürrenmatts schwarzer Panther

Veröffentlicht am Mai 5, 2018 von Peter E. Rytz Review

Nach 14 künstlerisch und ökonomisch sehr erfolgreichen Jahren verabschiedet sich der Intendant der Ruhrfestspiele, Frank Hoffmann, mit der Frage: Was meint eigentlich der mitunter zwielichtig schimmernde Begriff Heimat? Die dem Festspiel-Logo zuvörderst eingeschriebenen Worte Nähe und Ferne lesen sich nach ... [Weiterlesen](#) →

Liebestrunkene Luftballons

Veröffentlicht am Mai 8, 2018 von Peter E. Rytz Review

Vier Mal lässt Merciaiuolo Luftballons mit Liebesbriefen durch die löchrige Decke eines schäbigen, verbretterten Etablissements aufsteigen. Ebenso oft fallen sie zerplatzt zurück auf den Fussboden. Beim fünften Mal entschwebt der Ballon auf Nimmerwiedersehen. Dass die Botschaft im Finale von L'elisir ... [Weiterlesen](#) →

Shoot me!

Veröffentlicht am Mai 8, 2018 von Peter E. Rytz Review

Wer jemals abseits der üblichen Touristenrouten in Afrika unterwegs war, kennt solche Situationen. Kinder laufen zusammen, stellen sich mit lautem Shoot me! vor dem fremden Weißen in Position. Eine Fotografie galt in der Vor-Handy-Zeit noch als etwas Besonderes. In der ... [Weiterlesen](#) →

Zweifacher Sonnenaufgang

Veröffentlicht am Mai 15, 2018 von Peter E. Rytz Review

Ein Stück, zwei Inszenierungen innerhalb von zwei Tagen. Eine nicht alltägliche Möglichkeit, Gleiches in seiner Dualität zu betrachten. Das Theater lebt von solchen vielfältigen Sichtweisen auf ein und dasselbe Stück. Ewald Palmeshofer hat Gert Hauptmanns Drama Vor Sonnenaufgang, heute nur ... [Weiterlesen](#) →

Boom for Real

Veröffentlicht am Mai 15, 2018 von Peter E. Rytz Review

In den 70er und 80er Jahren läuft ein junger Mann, Jean-Michel Basquiat, Kind haitianisch-puertoricanischer Einwanderer mit neugierigem Blick durch New York. Diese Stadt, die kurz vor dem finanziellen Kollaps steht und in der die Gewaltkriminalität außer Kontrolle zu geraten scheint, ... [Weiterlesen](#) →

Geheimnisse von Raum und Zeit

Veröffentlicht am [Mai 18, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Ich bin mein Stil. Unmissverständlich und selbstbewusst bezeichnet Paul Klee sich und sein Werk, das in einer imposanten Doppel-Ausstellung in der Pinakothek der Moderne in München und im Franz Marc Museum in Kochel am See noch bis zum 10. Juni ... [Weiterlesen](#) →

Découvertes avec Éve

Veröffentlicht am [Mai 20, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Das Musikfestival KlangVokal Dortmund schaut in diesem Jahr, man glaubt es kaum, schon auf 10 erfolgreiche Jahre zurück. Es besetzt einen inzwischen auch international vielfach beachteten Platz im Klassik-Festival-Kalender im Frühjahr. Diese Aufmerksamkeit verdankt sich seinen von Jahr zu Jahr ... [Weiterlesen](#) →

Soldaten im StaatenHaus

Veröffentlicht am [Mai 21, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Die Soldaten sind unter uns. Manchmal sind wir auch sie selbst. Für einen Moment jedenfalls nach Ende der Aufführung Die Soldaten im Staatenhaus in Köln-Deutz. Die Soldaten-Oper-Crew der Sänger, Musiker und Tänzer teilt mit den Opernbesuchern ein Stück Wegs – ... [Weiterlesen](#) →

Singen als Lebenskunst

Veröffentlicht am [Mai 22, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Die St. Nicolaikirche im bürgerlichen Kreuzviertel Dortmunds ist für das Konzert mit dem Estnischen Philharmonischen Kammerchor im Rahmen des Musikfestivals KlangVokal der perfekte Ort. Im Stil der Neuen Sachlichkeit 1928 in lichter Stahl-Glas-Konstruktion erbaut, wirkt der Kirchenraum akustisch, architektonisch und ... [Weiterlesen](#) →

Lichtdunkle Schatten

Veröffentlicht am [Mai 28, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Die Oper Pelléas et Mélisande von Claude Debussy hat eine lange Vorgeschichte. Als sie 1902 an der Opéra-Comique in Paris uraufgeführt wurde, liegen zehn Jahre intensiver Arbeitsphasen an der Komposition, unterbrochen von längeren Pausen sowie schwierigen Verhandlungen um die ... [Weiterlesen](#) →

Römische Botschaften

Veröffentlicht am [Juni 1, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Wohin wir auch gehen, überall springen uns Botschaften an. Gesprayt auf Häuserwände oder von Werbeexperten formulierte Sprüche, die Konsumwünsche generieren, wo bis dahin noch

gar keine vorhanden waren. Jede Zeitung, jedes Fernsehprogramm, jede Kulturveranstaltung von Pop bis Klassik ist ... [Weiterlesen](#) →

Ferngesteuert in Berlin

Veröffentlicht am [Juni 2, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Eine merkwürdig anmutende Gesellschaft hat sich an diesem sommerlich warmen Maitag auf dem Invalidenfriedhof in Berlin versammelt. Gorki, Treffpunkt: Remote Mitte ein kollektiver Audio-Walk von Rimini Protokoll ist auf einem Fahnenbanner zu lesen. Mit Kopfhörer ausgerüstet, stehen sie vereinzelt ... [Weiterlesen](#) →

Die Entdeckung der 1. Generation

Veröffentlicht am [Juni 3, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Das Georg Kolbe Museum Berlin ist viel mehr als ein klassischer Ausstellungsort. Das ehemalige Atelier von Georg Kolbe atmet skulpturalen Work in Progress. Durch Oberlicht-Fenster beleuchtet, verstärken die noch im Fußboden vorhandenen Schienen einer mobilen Werkstatt-Trägerkonstruktion den Eindruck, hier ... [Weiterlesen](#) →

Monteverdi mit L'Arianna neu entdecken

Veröffentlicht am [Juni 5, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Spätestens seit dem Jahr 2017, in dem der 450. Geburtstag von Claudio Monteverdi gefeiert wurde, dessen L'Orfeo gemeinhin als die erste Oper gilt, haben alle seine überlieferten Opern einen wahren Aufführungs-Boom ausgelöst. Kaum ein Opernhaus oder ein Klassik-Musikfestival, das ... [Weiterlesen](#) →

Moers 2018 im Retro'77-Tunnelblick

Veröffentlicht am [Juni 5, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Der Mai ist Festivalmonat. Auftakt im Ruhrgebiet für vielfältige Crossover-Programme von Jazz bis Klassik, von freien Improvisationen bis zu komponierten Partituren. Allein schon eine kleine Auswahl zeigt, wie das Ruhrgebiet den Wandel zu einer Kulturregion lebt. Klavier-Festival Ruhr, Klangvokal Musikfestival ... [Weiterlesen](#) →

Existenz des Menschen und Existenzielle Plastik

Veröffentlicht am [Juni 7, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Mit Hans Josephson (1920 – 2012) stellt das Museum Folkwang Essen in Kooperation mit dem Kesselhaus Josephson, St. Gallen einen wichtigen Künstler der figurativen Bildhauerei aus. Mit seinen plastischen Arbeiten sucht er unermüdlich den Dialog mit dem Bild des ... [Weiterlesen](#) →

Im Kreidekreis der Eigentumsverhältnisse

Veröffentlicht am [Juni 7, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Bertolt Brecht und Der Kaukasische Kreidekreis haben Theatergeschichte geschrieben. Sowohl für die Entwicklung des Berliner Ensembles als auch für die Entwicklung der Theaterkunst, wie

Werner Hecht im Programmheft mit einem Beitrag von 1975 zitiert wird. Hausregisseur Michael Thalheimer wirft ... [Weiterlesen](#) →

Wortlistengeschwätzigkeit

Veröffentlicht am [Juni 11, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Blankets, boots and shoes, stationery and books, sheets, pillows, quilts; rolled-up rugs and sleeping bags; bicycles, skis, rucksacks... schnurren Worte und Satzfragmente wie eine Suada von der Bühne des Theaters Marl. Daniel Fish hat sich in Begeisterung für die Motive ... [Weiterlesen](#) →

Klangseelenmaler Caldara in der St. Reinoldikirche Dortmund

Veröffentlicht am [Juni 12, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Konzerte des Musikfestivals Klangvokal gewähren seit Jahren verlässlich wunderbaren Klangzauber. Das Abschlusskonzert des diesjährigen Festivals bestätigt dies eindrucksvoll mit der Wiederentdeckung des Oratoriums Maddalena ai piedi di Cristo von Antonio Caldara. Damien Guillon glückt mit seinem Ensemble Le Banquet ... [Weiterlesen](#) →

Wo einst Ruhr war wird China sein?

Veröffentlicht am [Juni 15, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Inzwischen ist es gängige Praxis, Theaterbesucher zu verunsichern. Während sie im Saal Platz nehmen, laufen, sprechen oder singen die Schauspieler im Halbdunkel der offenen Bühne. Hat die Vorstellung schon begonnen? Ein Vorspiel als öffentliche Probe? Im Festspielhaus Recklinghausen sind ... [Weiterlesen](#) →

Les jeux sont faits!

Veröffentlicht am [Juni 18, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Zum Abschluss seiner Intendanz der Ruhrfestspiele Recklinghausen versammelt Frank Hoffmann noch einmal eine Reihe von Schauspielern, die mit ihm als Regisseur so manches Spiel gespielt haben. Mit Fjodor Dostojewski holt er den Prototyp eines Spielers als Literat auf die ... [Weiterlesen](#) →

Vision und Sachlichkeit: Zwei Seiten einer Medaille?

Veröffentlicht am [Juni 19, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Das Kunsthaus Zürich ist eine feste Größe im globalen Wettbewerb hochkarätiger Sonderausstellungen. Gleichzeitig geht es sorgsam mit seinen Museumsbesuchern um. Sammlung und kleinere Kabinetausstellungen räumen ihnen im Unterschied zu den mit großer Aufmerksamkeit verfolgten Großprojekten Zeit und Muße zum Durchatmen ... [Weiterlesen](#) →

Mehr Welt ohne Farbe

Veröffentlicht am [Juni 20, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Jeder kennt das. Auf Urlaubsfotos lebt die Erinnerung geschönt auf. War der Himmel wirklich so blau, das Meer so türkis, der Wüstensand so braungelb, die sonnenverbrannten Körper so braun? Nur eine farbgesättigte Wirklichkeit, die eine kunterbunte Welt vorgaukelt? Weitverbreitet ... [Weiterlesen](#) →

Bengal stream of consciousness

Veröffentlicht am [Juni 22, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Es gibt kaum noch eine Region in der globalisierten Welt, mag sie noch so exotisch und fern sein, die der Tourismus mit seiner Infrastruktur nicht tiefgreifend verändert hätte. Doch das Land Bangladesch ist in dieser Hinsicht noch zu entdecken. Ob ... [Weiterlesen](#) →

Das universale B-Dur

Veröffentlicht am [Juni 25, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Die Festspiele Zürich gehen – zwischen Schönheit und Wahnsinn – an diesem Wochenende zu Ende. Eine Woche später setzt sich der sommerliche Festivalmarathon beim 52. Montreux Jazz Festival fort. Das Theater Rigiblick leitet mit Miles oder die Pendeluhr aus Montreux ... [Weiterlesen](#) →

Wahnsinnig schön

Veröffentlicht am [Juni 25, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Das Thema der Festspiele Zürich 2018 lautet Schönheit/Wahnsinn. Umgangssprachlich auf das Violinkonzert D-Dur op. 61 von Ludwig van Beethoven mit Frank Peter Zimmermann und dem Tonhalle-Orchester Zürich unter Manfred Honeck angewandt, kommt man nicht umhin, es als wahnsinnig schön zu ... [Weiterlesen](#) →

Laufsteg der Eitelkeiten

Veröffentlicht am [Juni 26, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Claudio Monteverdi in Zürich zu inszenieren, kann heikel sein. Legendär die Neuentdeckung Monteverdis durch Nikolaus Harnoncourt und Jean-Pierre Ponnelle am Opernhaus Zürich mit dem Monteverdi-Zyklus von 1975. Sie beförderte wesentlich die Verbreiterung der historischen Aufführungspraxis weltweit. Jetzt kehrt L'Incoronazione di ... [Weiterlesen](#) →

Hinweis: Sie erhalten diese eMail über die Mailingliste [Peter E. Rytz Review](#). Wenn Sie keine Informationen mehr wünschen, können Sie das per eMail unter peter@rytz.de tun, indem Sie unter Betreff eingeben "keine Informationen".

Peter E. Rytz

DFJ Deutsche Foto-Journalisten e.V.

Photo Storytelling

www.rytz.de (Agentur Bild + Text)

www.erpery.wordpress.com (Peter E. Rytz Review)

www.opernnetz.de (Opernnetz)

+49-178-6922023